



Hier sind wir beide,
ich und du, und ich hoffe,
als Dritter ist Christus bei uns.

Aelred von Rievaulx



Das Wort ist uns von Gott dazu
gegeben, dass wir es einschärfen
sollen und uns darin üben. Ohne
diese tägliche Übung setzen unsere
Herzen Rost an.

Martin Luther

ANMELDUNG

Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde
Klosterhof 5 · 34346 Hann. Münden
kloster.bursfelde@evlka.de

INFORMATION

Dr. Silke Harms
silke.harms@evlka.de · Telefon: 0544 427

Klaus-Gerhard Reichenheim
klaus-gerhard.reichenheim@evlka.de
Telefon: 05544 912052

Die Weiterbildung ist ein Angebot des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde. Es gehört zum Team Spiritualität der Evangelischen Agentur der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.



www.kloster-bursfelde.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Evangelische Agentur Spiritualität



WEITERBILDUNG

GEISTLICH BEGLEITEN

GEISTLICHES ZENTRUM
KLOSTER BURSSELDE 2026-29



- ❖ Viele Menschen suchen nach Vertiefung ihres Glaubens. Sie möchten einüben, ihr Leben im Licht Gottes zu sehen und zu deuten. Sie suchen Unterstützung für eine geistliche Entscheidungsfindung. Sie suchen eine größere Verbundenheit mit Gott und miteinander. Sie suchen Hilfe für ihre persönliche Gebetspraxis. Sie möchten menschlich und geistlich wachsen und reifen. Geistliche Begleitung unterstützt Menschen darin, dieser Sehnsucht nach einem Mehr im Glauben Raum zu geben.
- ❖ In der Geistlichen Begleitung geht es darum, Wege und Weisen des Gebetes zu erkunden und einen eigenen Weg des Gebetes und der Schriftbetrachtung zu finden.
- ❖ In den vergangenen Jahren wurden in der evangelischen Kirche als eine mögliche Form der geistlichen Übung Exerzitien entdeckt. Exerzitien sind eine bewährte Praxis mit langer Tradition, um der Suche nach vertiefter Spiritualität Raum zu geben. Die im Rahmen des Kurses durchgeführten Exerzitien im Alltag begleiten bei der spirituellen Suche. Der individuelle Übungsweg wird dabei durch die Gemeinschaft begleitet und unterstützt.

Das Wesen des Gebets besteht
in der Aufmerksamkeit

Simone Weil





WEITERBILDUNG GEISTLICH BEGLEITEN. BEGLEITUNG VON EXERZITIEN IM ALLTAG

Aufbau und Methode

Der Kurs besteht aus folgenden Elementen:

- ❖ Acht Kurseinheiten zwischen 3 und 10 Tagen
- ❖ Tägliches Üben zu Hause
- ❖ Regionalgruppen zur Vernetzung und Einübung in geistliche Weggemeinschaft zwischen den Kurseinheiten
- ❖ Regelmäßige Gespräche mit einem geistlichen Begleiter, einer Begleiterin
- ❖ Praxisprojekt: Durchführung von 4-5wöchigen Exerzitien im Alltag in Zweiertteams
- ❖ In einem teilnehmerorientierten und erfahrungsbezogenen Prozess wird in Geistliches Gespräch und Geistliche Begleitung so eingeführt, dass die Teilnehmenden „Exerzitien im Alltag“ vorbereiten und begleiten können.

Übungen

In den Kurstagen sind die Teilnehmenden zu gemeinsamer geistlicher Einübung und Reflexion eingeladen (Tagzeitengebete, regelmäßiges Abendmahl, Körperübungen, Meditations- und Gebetszeiten). Diese wird in den täglichen Übungszeiten zu Hause (Schriftbetrachtung, Herzensgebet, Gebet der liebenden Aufmerksamkeit) und bei den Regionaltreffen („geistliche Weggemeinschaft“) fortgeführt und vertieft.

Geistliche Begleitung /Einübung in Gesprächsführung

Die Fähigkeit, geistliche Prozesse zu begleiten, wird gefördert durch:

- ❖ achtsame Reflexion der eigenen Gebets- und Meditationserfahrungen
- ❖ regelmäßige Gespräche mit einer geistlichen Begleiterin, einem geistlichen Begleiter
- ❖ Einüben in geistlichen Austausch untereinander
- ❖ Begleitung von Teilnehmenden bei den „Exerzitien im Alltag“

Biografie

Der Kurs soll zur Persönlichkeitsentwicklung und zur geistlichen und menschlichen Reifung beitragen, denn die Person des Geistlichen Begleiters/der Geistlichen Begleiterin ist ein wesentlicher Beitrag für das Begleitgeschehen. Die Wahrnehmung der eigenen Lebensgeschichte spielt darum in der Weiterbildung eine wichtige Rolle.

Körpererfahrung und Körperlernen

Ausgangspunkt aller Erfahrungen, also auch derer, die das geistliche Leben prägen, ist unsere Leiblichkeit. Wahrnehmungsübungen sollen dazu beitragen, den eigenen Körper als „Tempel des Heiligen Geistes“ zu erfahren und zu achten. Sie schulen Achtsamkeit, Präsenz und eine liebevolle Haltung. Ein Teil der Übungen wird so vermittelt, dass die Teilnehmenden sie selbst anleiten können.

Exerzitien

Die im ersten Teil der Weiterbildung gemachten Erfahrungen werden in 10-tägigen Exerzitien im Kloster Bursfelde intensiviert. An diesem seit Jahrhunderten „durchbeteten“ Ort sollen das durchgehende Schweigen, Tagzeitengebete, Zeiten biblischer Betrachtung und des Gebets, spirituelles Körperlernen und tägliche Begleitgespräche den individuellen Übungsweg gestalten und begleiten.

Regionale Weggemeinschaft

Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig zwischen den Kurseinheiten in kleinen Gruppen für einen halben Tag zur Einübung in geistliche Weggemeinschaft und zu kollegialer Supervision, um die Inhalte der Kurseinheiten zu vertiefen und das Praxisprojekt vorzubereiten. Für die Regionalgruppen kann je nach Zusammensetzung auch eine längere Fahrtzeit nötig sein.

Praxisprojekt „Exerzitien im Alltag“

In Teams (in der Regel zu zweit) werden zwischen Oktober 2028 bis Februar 2029 „Exerzitien im Alltag“ in einer Gemeinde durchgeführt und ausgewertet. Neben den Gruppenabenden gehören wöchentliche geistliche Begleitgespräche mit den Teilnehmenden zum Konzept.

Zielgruppe

Angesprochen sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Kirche. Die Weiterbildung ist als Maßnahme gem. § 2 der Grundsätze zur Organisation der Fortbildung in der Hannoverschen Landeskirche anerkannt. Voraussetzung ist eine stabile psychische Verfassung, Offenheit für bisher vielleicht ungewohnte Frömmigkeitsformen und die Bereitschaft, andere in geistlichen Prozessen zu begleiten.

Gruppengröße

Maximal 16 Teilnehmende

Ort

Das 1093 gegründete ehemalige Kloster Bursfelde ist Geistliches Zentrum der Landeskirche Hannovers. Es liegt in der Nähe von Göttingen/Hann. Münden im Weserbergland. Verschiedene Angebote im Bereich Spiritualität, Exerzitien, Meditation und Gebet prägen diesen Ort. Die Arbeit steht unter dem Leitsatz: Entdecken und Einüben geistlichen Lebens in benediktinischer Tradition mit evangelischem Profil.

Kursleitung

Dr. Silke Harms (Pastorin; Referentin im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde; Geistliche Begleitung)

Klaus-Gerhard Reichenheim (Pastor; Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde; Geistliche Begleitung)

Regina Gerlach-Feilen (Spirituelles Körperlernen; Geistliche Begleitung)

Stefan Schmidt (Pastor; Geistliche Begleitung)

Termine

Der Kurs ist prozessorientiert. Daher ist eine verbindliche Teilnahme an allen Einheiten des Kurses und an den Treffen der Regionalgruppen erforderlich.

Informations- und Klärungstreffen (Beginn: 9.30 Uhr, Ende: ca. 15.00 Uhr)	04.06. + 05.06.2026
Einführung und Übung verschiedener Gebetsformen	25.01. - 29.01.2027
Bibel und Biografie	24.05. - 28.05.2027
Spirituelles Körperlernen	08.11. - 12.11.2027
Schweige-Exerzitien	13.03. - 23.03.2028
Geistliche Begleitung, Gesprächsübungen, Planung der Projekte	10.07. - 14.07.2028
Projektstage	09.10. - 11.10.2028
Durchführung der „Exerzitien im Alltag“	Okt 2028 – Feb 2029
Auswertung und Abschluss	05.03. - 09.03.2029

Beginn aller Kurseinheiten: 10 Uhr, Ende: 13.30 Uhr

Bei dem Informations- und Klärungstreffen (4./5. Juni 2026) können Konzept, Ort, Team und Gruppe genauer kennen gelernt werden. Erst danach wird die Anmeldung verbindlich und die Kursleitung entscheidet über die Zulassung.

Kursgebühr 1.984,- €

Unterkunft und Verpflegung pro Tag (32 Kurstage)

z.Z. 113,70 € (Stand Jan. 2026, Preisanpassungen möglich)

Die Hannoversche Landeskirche gewährt Zuschüsse zu den Weiterbildungskosten. Hierfür ist rechtzeitig vorher ein Antrag auf dem Dienstweg einzureichen.

Anmeldeschluss: 7. April 2026